b) Friederike, geb. in Kopenhagen 5. Juni 1783, verm. 1801 mit d. preuß. Leutn. v. Haugwitz.

2. Eustach, geb. 5. April 1737, preuß. Staats- u. Kriegsminist., † in Regensburg 7. Aug. 1821; verm. 11. Oct. 1768 mit Friedr. Kar., Tocht. d gotha. g. R. v. Uechtritz auf Wangenheim, geb. 12. Mai 1749, † in Regensburg 4. Oct. 1809.

Tochter.

Luise Kar., geb. in Weimar 16. Nov. 1773, † .... 1842, verm. in Regensburg 12. März 1794 mit d. Freih. Hans v. Labes, mecklenburg-strelitz. Ges. in Paris, wurde von seinem Schwiegervater adoptirt, und von Preußen 1794 unter dem Namen v. Schlitz in den Grafenstand erhoben, geb. in Berlin 1. Jan. 1763, † in Schlitz 25. Juli 1831.

Tochter.

Johanne Karol. Luise, geb. 12. Oct. 1801, Besitzerin von Zernickow, verm. 14. Oct. 1822 mit d. Gr. Heinrich v. Bassewitz, geb. 17. Oct. 1799.

Grassalcovics von Gyarak.

Die, 1841 ausgestorbene, Familie der Grassalcovics v. Gyarak in Ungarn hatte ihr Ansehen und ihren Stand dem 1771 gestorbenen Anton v. Grassalcovics zu danken. Die ausgezeichneten Verdienste, welche dieser sich um Ungarn erwarb, belohnte im Jahre 1749 K. Karl 7. mit der Grafenwürde. Seinem Sohne Anton wurde 1784 v. K. Joseph 2. die Reichsfürstenwürde für den jedesmaligen Chef des Hauses ertheilt. Die bedeutenden Besitzungen desselben liegen in Oberungarn. Kath. Konfess.

Letzter Fürst: Anton, geb. 12. Sept. 1771, des Csongrader Comitats wirkl. Obergespan, folgte dem Vater 5. Juni 1794, österr. wirkl. Geh.-Rath u. Käm., † 29. Sept. 1841 in Gödölö bei Pesth. Mit ihm erlosch sein Geschlecht. Verm. 25. Juli 1793, mit seiner Kusine Mar. Leopoldine, Tocht. des 1794 † Fürsten Anton Esterhazy, geb. 15. Nov. 1776.